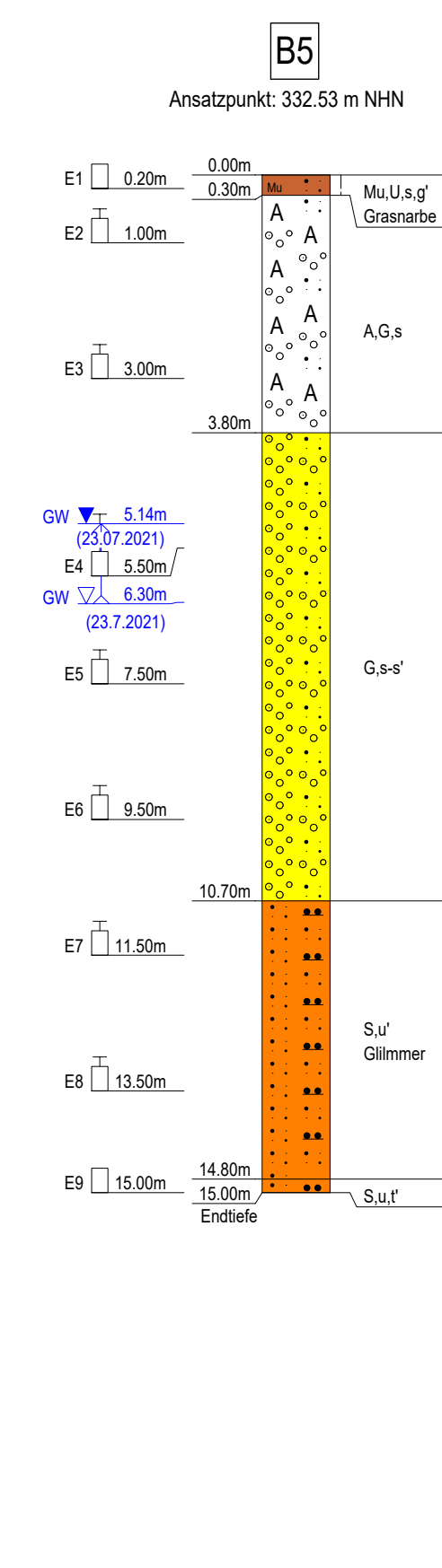
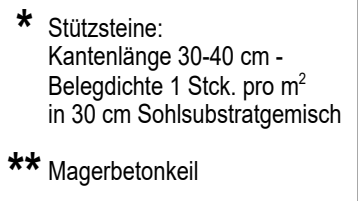
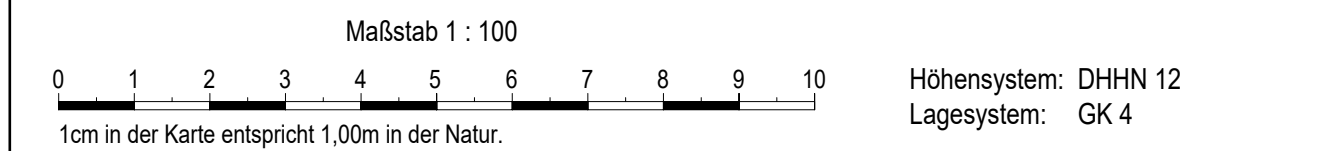


M 1:10C



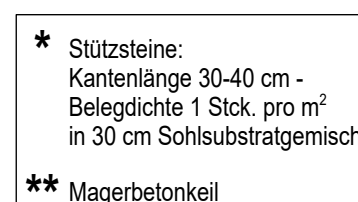
Bericht der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse, geologische und bodenmechanische sowie bautechnische Klassifizierungen und die für die erdstatischen Berechnungen erforderliche Bodenrechenwerte gemäß:
Geotechnikum Ingenieurgesellschaft mbH; Geotechnischer Bericht vom 03.01.2022

 Bestand
 Stahlbeton
 unbewehrter Beton
 Holz (Eiche)
 Gitterrost
 Substrat
 Rückbau Bestand
 Wasserbausteine
 Dotalionsstellung
 Rückbau Bestandsgelände
 Rückbau Spundwand
 Voraustrub / Rammebene (Baugrube)
 schwere Rammsondierung (DPH)
 Rammkernsondierung (RKS)
 Kernbohrung (RKS/KB)
 Bohrung (B)
 WSP min.
 WSP max.



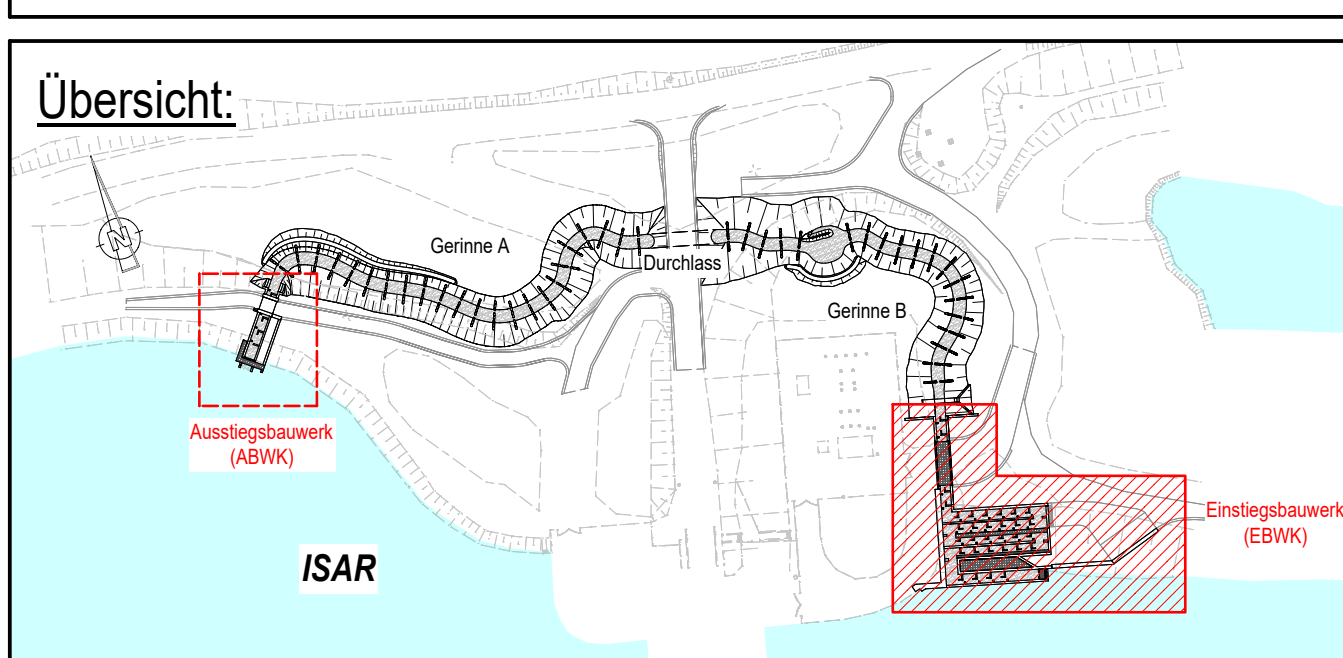
- ▶ ETL-4-1-101 Bauwerksplan Einstiegsbauwerk, Draufsicht und Ansichten
- ▶ ETL-4-1-102.1 + 102.3 Bauwerksplan Einstiegsbauwerk, Schnitte
- ▶ ETL-4-2-001 bis 008 Straßenbau

M 1:10



Unterbeton / Magerbeton: Ausgleichsschicht, Magerbetondeckel, Sauberkeitsschicht:	C12/15 X0
Beton nach EC2-1-1:	
Sohl-, Wände, Überlaufschwelle:	C20/27 LP: (r < 0,3) XC4, XD1, XF3, XM1, WF ZTV-W 215
Kopfbalken perm. Uferauffassung:	C25/30 XC4, XD3, XF4, WA ZTV-W 215
Bewehrte Betonfertigteilste:	
Beckentrenner, Umlenkblock:	C30/37 LP: (r < 0,3; SB 2) XC4, XD1, XF3, XM1, WF ZTV-W 215
Betonstahl nach DIN 488-1:	B 500B
Stahl nach DIN EN 10227-1:2017-01:	
Spundwände:	S240 GP
Gürtung, Stufen:	S355
Bediensteie, Unterkonstruktion	S355 JR, feuerverzinkt
Bediensteie, Geländer:	S235 JR, feuerverzinkt
Gitterrost, Treppenstufen:	GFK

- Der vorliegende Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Objektplanung.
- Konstruktive und statische Vorgaben gemäß Baubeschreibung sind zu beachten.
- Alle Kanten sind mit Drekantheken 1,5/1,5 cm zu brechen!
- Alle Maße sind örtlich zu prüfen.
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
- Die Anschlüsse Sohle/ Wände, die Ausbildung der Raumfüßen sowie die Anordnung von Arbeitszeigeneffekt entsprechend der Angaben und Details (mit Einbauteilen) in der Ausführungslösung.
- Alle Stahlbauteile sind (wenn nicht anders angegeben) feuerverzinkt auszuführen.
- Die Stahlbauteile für Bodenestegen und Gitterrostabdeckungen erfolgt in der Ausführungslösung. Hier ist die einseitige Darstellung.
- Im gesamten Bereich der einseitigen Darstellung sind baugrundbedingt Lockerungsbohrungen bis maximal 0,50 m über Untere Kante Spundwand vorzunehmen.
- Nicht bis gering tragfähige Böden sind auszutauschen bzw. durch einen Kieseofill (> 0,50 m) zu ersetzen.

[illegible]